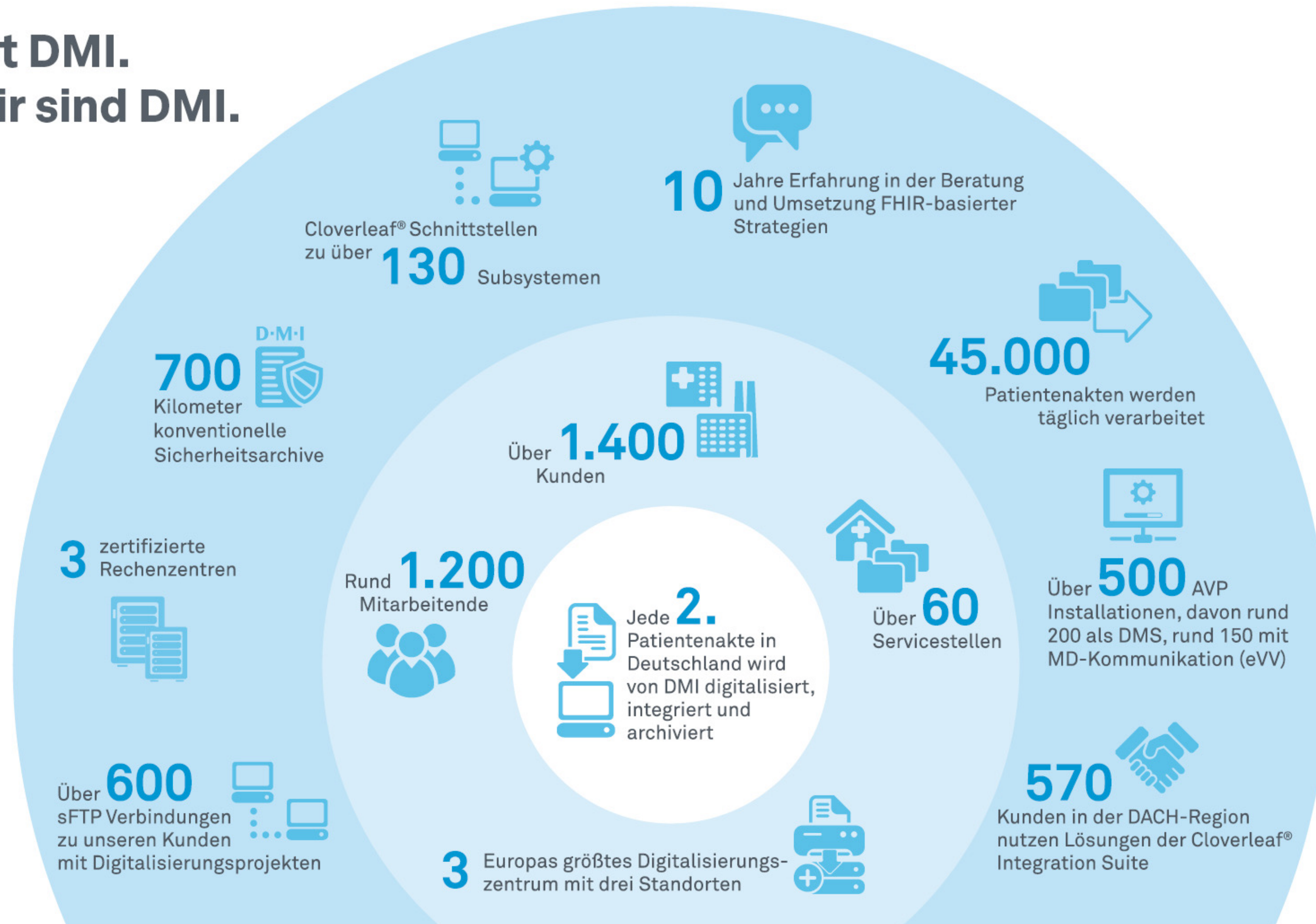

Interoperabilitätsplattform (IOP) aus der Steckdose ?



Referent: Dr. Jürgen Bosk

oder das CDDR wird zum CDDS

Das ist DMI. Wir sind DMI.



DMI 02 | 2024

Gruppen-Dynamik

Gebündelte Schlüsselkompetenzen für die beste Lösung.

D·M·I

Seit über 50 Jahren übernimmt das Familienunternehmen DMI Verantwortung für die Verfügbarmachung und Langzeitarchivierung von Patientenakten – stets als Vordenker für neue Technologien.

Für ein souveränes Datenmanagement stärkt DMI mit dem zukunftsorientierten Leistungsportfolio Archivar 4.0 die strategische Handlungsfähigkeit der Krankenhäuser.



gefyra
we make FHIR® work

Die gefyra GmbH bietet Training, Beratung, Projektbegleitung und Expertise für die Implementierung von Integrationstechnologien in Krankenhäusern.

Im Vordergrund stehen dabei der FHIR®-Standard und der Übergang zu modernen und standard-konformen Kommunikationsformen und Datenhaltungs- sowie Verarbeitungsmöglichkeiten.



Health-Comm

Mit dem führenden Infor™ Cloverleaf® Kommunikationsserver und höchster Beratungskompetenz unterstützt die Health-Comm GmbH Krankenhäuser bei der Integration unterschiedlichster IT-Lösungen.

FHIR®, MDM-Printer, DICOM Adapter IDEal und Master Patient Index sind weitere Teile des Portfolios.

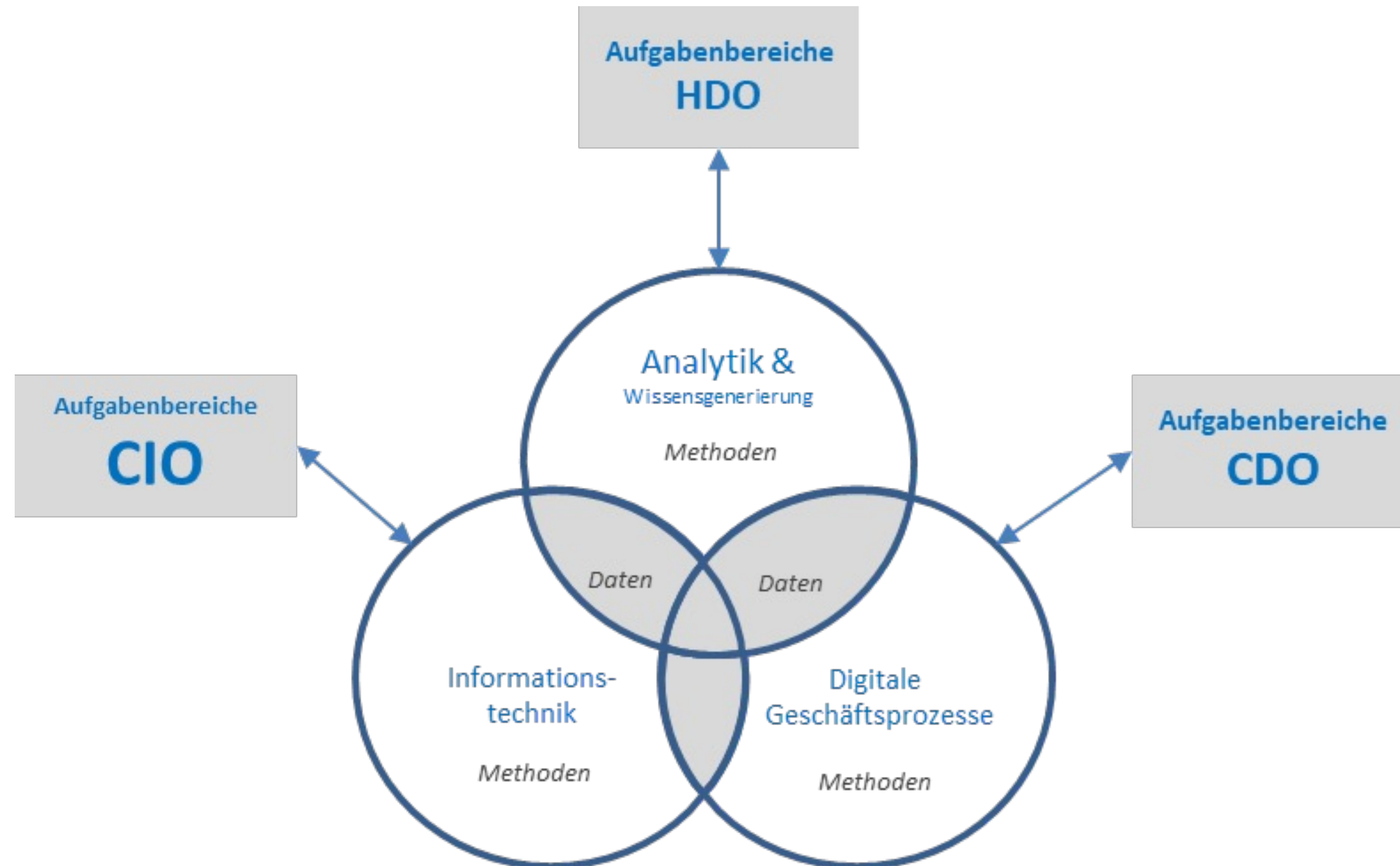
Bedarfe des Informationswesens im Krankenhaus

Neben der Compliance-gerechten Sicherung und Gewährleistung der Integrität von Patienteninformationen rücken die Verbesserung informationsbasierter Prozesse, etwa beim Erlösmanagement, die intersektorale Kommunikation und das Generieren von Wissen auch durch künstliche Intelligenz zunehmend in den Fokus.

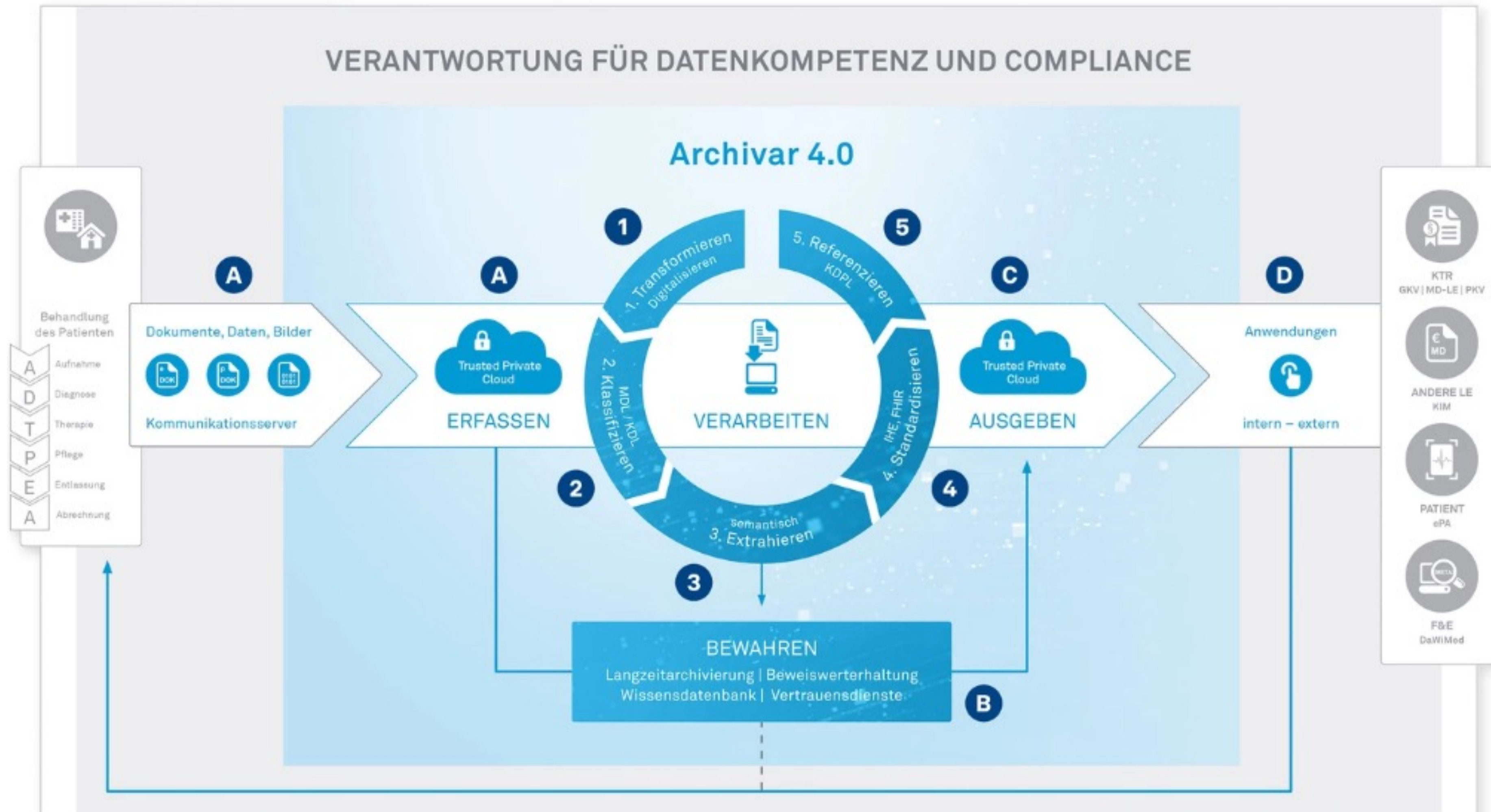
Leistungserbringer setzen daher auf die Vorteile interoperabler Strukturen. Integritätsgesicherte Dokumente, Daten und Images sind die Grundlage für eine Compliance-gerechte Verfügbarkeit.



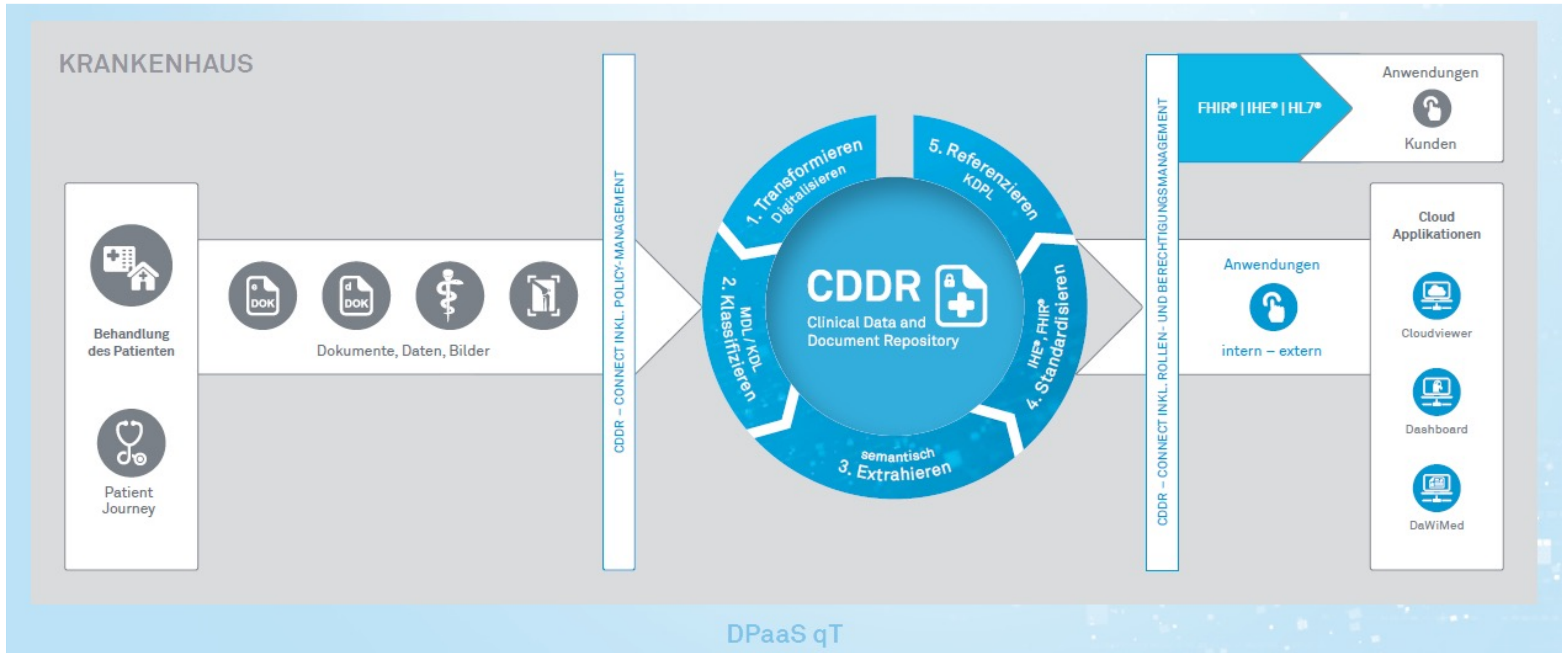
Verantwortungsbereiche und Schnittmengen für die Digitalstrategie(en)



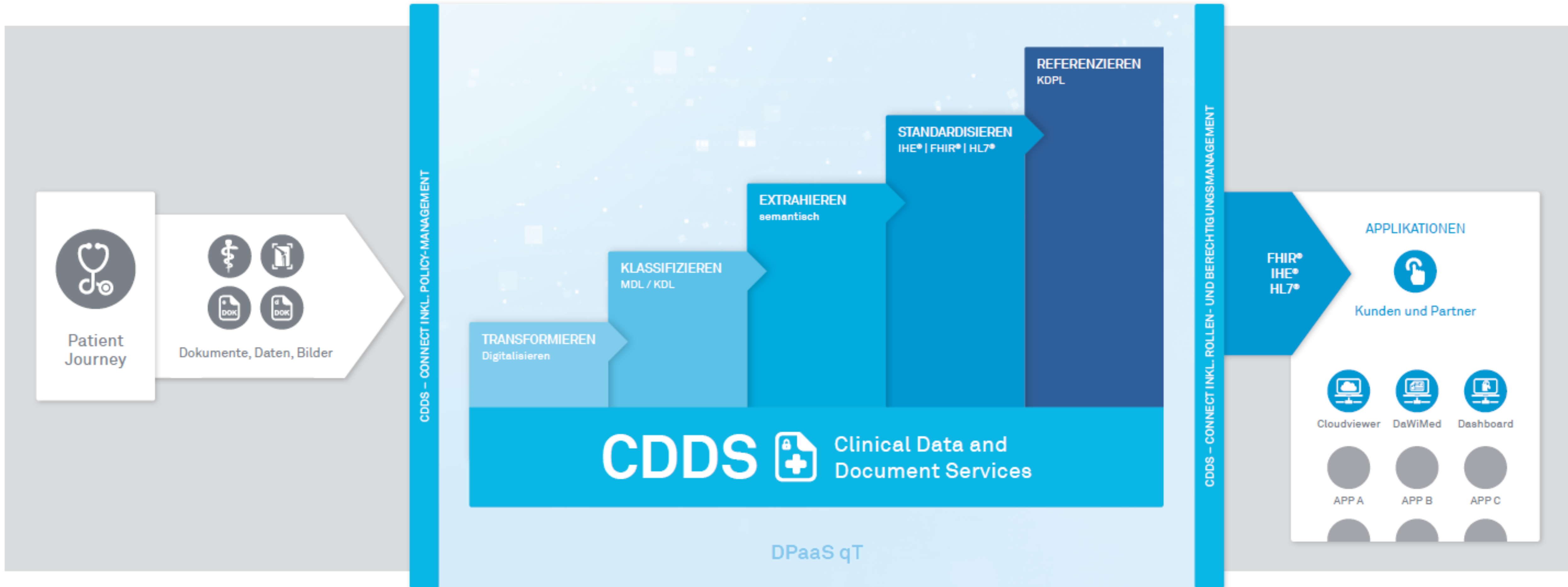
Basisstruktur Archivar 4.0



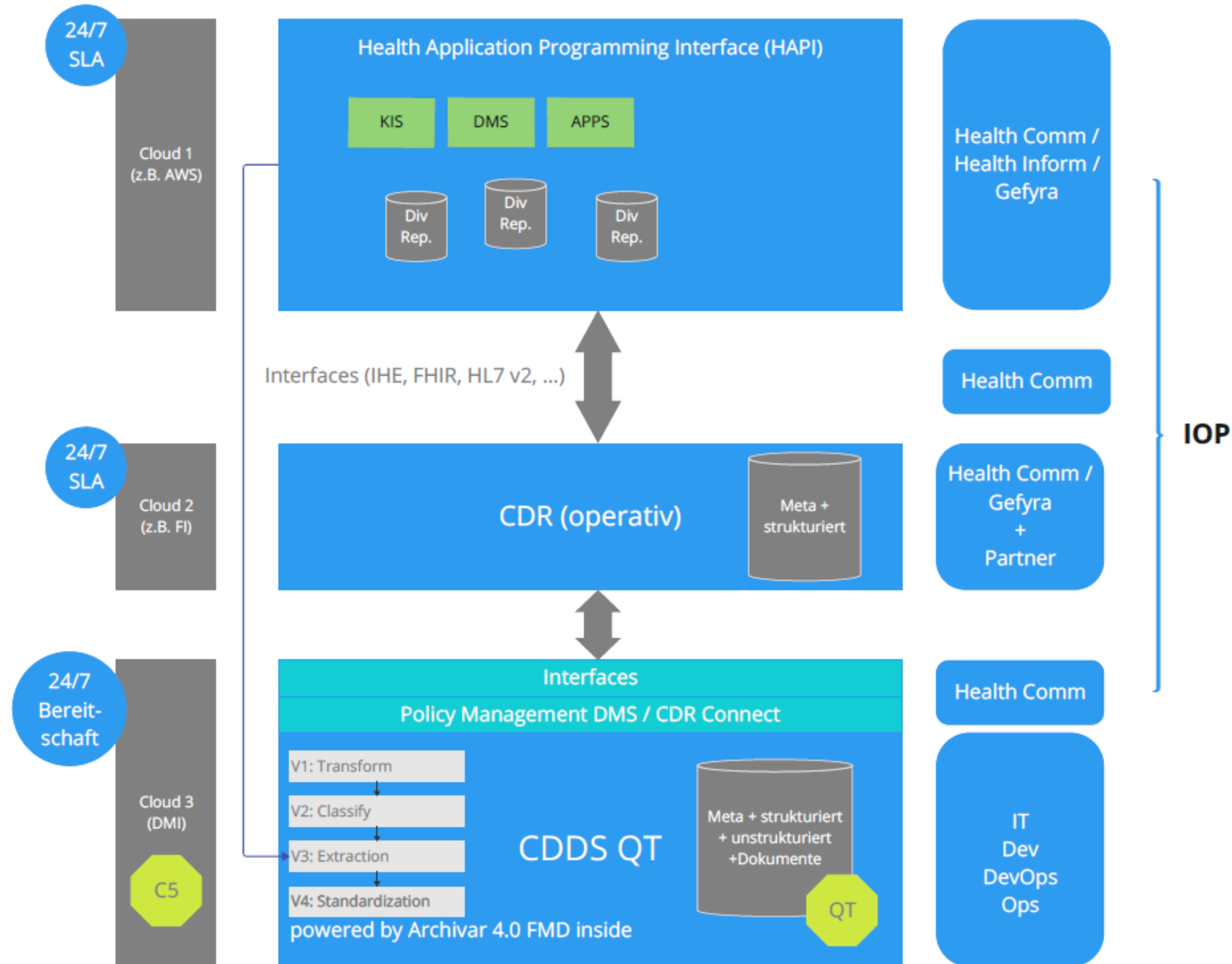
CDDR – Clinical Data and Document Repository



CDDR wird CDDS – Clinical Data and Document Repository as a Service



CDDR mit CDDS – IOP mit Mehrwertservices



IOP-Leistungsmodule

- Archivdienste/Repository sorgen für ...Informationssicherheit bei Dokumenten, Daten und Bildern (Revisionssicherheit, Interoperabilität, Verkehrsfähigkeit, Vollständigkeit)
- Datenverarbeitungsdienste ...sorgen für Prozesseffizienz) (digitalisieren, qualifizieren, strukturieren, erschließen)
- Kommunikationsdienste sorgen für eine universelle Kommunikationsfähigkeit (Intra- und intersektorale Kommunikation/Prozesse mit Externen - Kostenträger, vor- und nachstationäre LE, Patienten, MD (eVV), ePA, Forschung, etc.)
- Informationsdienste sorgen für Datenkompetenz und Wissensgenerierung (eAkten, eDokumente, eDaten, Reports, Semantische und Syntaktische Analysen (Dashboard, DaWiMed))
- Kommunikationsserver sorgen für interoperable Konnektivität und Kommunikationssicherheit
- Terminologieserver generieren fachliche Interoperabilität

Elementare Anforderungen an eine IOP als CDDR(S) in der Cloud

Entsprechend der eIDAS–Verordnung, die verbindliche europaweit geltende Regelungen in den Bereichen "Elektronische Identifizierung" und "Elektronische Vertrauensdienste" vorgibt, ist eine Cloudlösung für das Gesundheitswesen (Krankenhäuser) auf jeden Fall von **qualifizierten Dienstleistern (C5, QTSP)** zu nutzen.

Die **Zuverlässigkeit der Verfügbarkeit** und die Übertragung der **Compliance-Verantwortung** für eine gesicherte Datenintegrität sind entscheidende Argumente. Die bereitgestellten **Datenschutz- und Datensicherheitskonzepte** können direkt in ihr IT-Security-Management übernommen werden. Ein Dienstleistungspaket, das ihre Informationssicherheit (KRITIS, B3S, GDNG, etc.) garantiert.

Auf jeden Fall kann (muss) eine cloudbasierte Interoperabilitätsplattform mit aufgeschalteten Mehrwertservices für Krankenhäuser eine Reihe von Mehrwerten bieten.

Mehrwerte der Cloud- und Serviceleistungen - CDDR(S)

- **Skalierbarkeit:** Die DMI-Cloudlösungen können schnell und einfach angepasst werden, um den sich ändernden Bedürfnissen von Krankenhäusern gerecht zu werden.
- **Effizienz:** Die Nutzung der DMI-Cloud hilft die Effizienz von Krankenhäusern zu verbessern, indem sie den Zugang zu wichtigen Daten und Anwendungen erleichtert.
- **Kostensparnis:** Die DMI-Cloudlösungen senken ihre Betriebskosten, da Wartung und Betrieb vertraglich geregelt sind und nicht durch ihr Personal gesichert werden müssen.
- **Sicherheit:** DMI gewährleistet als qualifizierter Dienstleister den höchsten Sicherheitsstandard für die Daten der Krankenhäuser, indem geeignete Sicherheitsmaßnahmen implementiert sind und regelmäßige Überprüfungen durchgeführt werden.
- **Compliance:** DMI stellt sich sicher, dass die angebotenen Cloudlösungen den geltenden Datenschutzbestimmungen und -richtlinien entsprechen. Es sind die vorgeschriebenen Compliance-Praktiken (B3S, IT-SM) implementiert, die sicherstellen, dass alle Compliance-Anforderungen eingehalten werden.
- **Zuverlässigkeit:** Die DMI Cloudlösungen bieten eine vertragliche garantierte Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit. Redundante Systeme und Datenbackups (Cloudviewer) minimieren Ausfallzeiten und machen KRITIS-fest.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit. Gerne erwarten wir ihre Fragen.



Dr. Jürgen Bosk
Geschäftsentwicklung

DMI GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 11-13
48161 Münster
Tel 0170 29516882
Fax 02534 8005 20
juergen.bosk@dmi.de